

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 7/8: **et cetera**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Jungen

Seit langem ist von tiefgreifenden Veränderungen des Architekten-Berufs die Rede, parallel dazu nimmt die Zahl der in der Schweiz tätigen Büros ständig und rapide zu. Nicht einfache Verhältnisse, um einzusteigen – könnte man meinen. Demgegenüber stehen die zahlreichen jungen Büros, die sich neu zu etablieren vermögen. Erfinden sie den Beruf neu? Wir stellen, nebst einem Auswanderer-Büro, eine Auswahl von zehn Beispielen aus der Schweiz vor, die das breite Spektrum des Berufs illustriert. Wir fragen nach der Positionierung, nach spezifischen Arbeitsweisen, nach dem Selbstbewusstsein der aktuellen Generation «unter vierzig». Und natürlich zeigen wir aktuelle Arbeiten. Oder anders gesagt: $(10+1) \leq 40$

Les jeunes

Depuis longtemps, il est question de profondes transformations du métier d'architecte. Parallèlement, le nombre de bureaux en activité en Suisse ne cesse d'augmenter rapidement. L'on est tenté de penser que ce sont là des conditions difficiles pour débiter. Cependant, de nombreux jeunes bureaux sont parvenus à s'établir. Ont-ils réinventé le métier? Nous présentons, en plus d'un bureau expatrié, une sélection de dix exemples en Suisse qui illustrent le vaste spectre du métier. Nous avons interrogé leurs membres sur leur positionnement, leur manière spécifique de travailler, la conscience d'elle-même de la génération actuelle des «moins de quarante ans». Et bien sûr, nous montrons des travaux récents. L'équation?: $(10+1) \leq 40$



The Young Ones

Far-reaching changes in the architectural profession have long been the subject of discussion; parallel to this the number of architectural offices active in Switzerland is increasing in leaps and bounds. Not exactly an easy situation to begin a career as an architect, one might think. On the other hand, numerous new offices succeed in becoming established. Are the younger architects re-inventing the profession? We introduce a selection of ten examples from Switzerland, as well as one emigrant office, illustrating the wide range of the profession. We examine the positioning, the ways of working and the self-awareness of the "under forty" generation. And naturally, we show some of their current work. Or, to put it another way: $(10+1) \leq 40$

Impressum

90./57. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAL. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktion VSI.ASAL.: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung

Regula Häfner (rh)

Grafische Gestaltung

Heike Ossenkop pinxit, Isabel Thalmann, Doris Grüniger

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes,
Chur; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen
Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli,
Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo,
Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby,
Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München;
Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München;
Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger,
Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner,
Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
E-mail: b.wanzeigen@duebinet.ch
Verlagsleitung: Judith Guex

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr.	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Mesetum Basel, 2003. Bild: Philipp Esch